

Brücken bauen - Was bleibt von der Initiative JUGEND STÄRKEN im Kyffhäuserkreis

Übergänge im Jugendalter stellen für alle Jugendlichen eine kritische Lebensphase dar, in der manche mehr und manche weniger intensive Unterstützung benötigen. Die Übergangsgestaltung von der Schule in den Beruf ist eine Herausforderung für alle Jugendlichen und Eltern.

Junge Menschen brauchen unsere besondere Hilfe, wenn es ihnen gelingen soll, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten auszubilden und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Die Potenzialanalyse der Jugendsozialarbeit im Kyffhäuserkreis beschreibt die aktuelle Situation junger Menschen am Übergang Schule – Beruf vor Ort. Neben der Beschreibung der Rahmen- und Lebensbedingungen von Jugendlichen im Landkreis stellt sie Potenziale heraus, beleuchtet Erfolg bestehender Aktivitäten vor Ort und gibt Handlungsansätze für die strategische Ausrichtung der Akteure der Jugendsozialarbeit im Landkreis.

Ein Themenkomplex der Potenzialanalyse ist die engere Verknüpfung von Jugendhilfe und Schule. Die seit August 2013 installierte schulbezogene Jugendsozialarbeit (kurz: Schulsozialarbeit) ist ein entscheidender Schritt, um diese Verzahnung zu ermöglichen und stetig auszubauen.

Auch die bevorstehende ESF-Förderperiode 2014-2020 haben der Landkreis und seine Akteure im Blick, denn sie wollen dafür gut vorbereitet und aufgestellt sein.

Ich lade Sie ein, neue Erkenntnisse zu gewinnen, mit den Experten und Veranstaltungsteilnehmern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Antje Hochwind
Landrätin Kyffhäuserkreis

9.30 Uhr

Empfang

10.00 Uhr –
10.30 Uhr

Grußworte und Einstieg

Antje Hochwind
Landrätin des Kyffhäuserkreises

10.30 Uhr -
11.00 Uhr

**ESF 2014 bis 2020
Was bleibt? Was kommt?**

Christian Möller, TMSFG
Christoph Schwamborn, Stiftung SPI
*Wo liegen die Schwerpunkte des
ESF in Bund und Land in der
kommenden Förderperiode?*

11.00 Uhr -
11.30 Uhr

**Potenzialanalyse der Jugend-
sozialarbeit im Kyffhäuserkreis**

Janin Panse, Landratsamt
Kyffhäuserkreis
Matthias Leuschel, Mitautor
*Ergebnisse und Kernaussagen der
Potenzialanalyse der Jugendsozial-
arbeit im Kyffhäuserkreis*

11.30 Uhr -
12.00 Uhr

**Verstetigung von Modellvorhaben
am Beispiel "Schulsozialarbeit"**

Kerstin Fieber-Martin, Orbit e.V.
*Schulbezogene Jugendsozialarbeit
im Kyffhäuserkreis – Was ist
möglich?*

12.15 Uhr -
13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr -
15.00 Uhr

3 Thementische
(siehe Folgeseite)

15.00 Uhr –
15.30 Uhr

**Zusammenfassung der
Thementische und Abschluss**

Ab 13.30 Uhr bieten wir Ihnen Thementische an, die durch Experten geleitet werden und zu Diskussion und Austausch anregen. Sie vertiefen die Referate des Vormittags. **Bitte wählen Sie 1 Thementisch.**

**Thementisch 1:
ESF 2014 bis 2020 - Was bleibt? Was kommt?**

Christian Möller, TMSFG
Christoph Schwamborn, Stiftung SPI

Die ESF-Förderphase 2014 - 2020 ist aktuell in aller Munde. Welche Möglichkeiten bieten der Bundes- und Landes- ESF in der kommenden Förderperiode und wie sind die inhaltlichen Schwerpunkte gelegt?

**Thementisch 2:
Potenzialanalyse der Jugendsozialarbeit im
Kyffhäuserkreis**

Janin Panse, Jugend- und Sozialamt Kyffhäuserkreis
Matthias Leuschel, Mitautor Potenzialanalyse
Im Oktober 2013 ist die Potenzialanalyse der Jugendsozialarbeit im Kyffhäuserkreis erschienen. Im Rahmen des Thementisches werden auf die am Vormittag präsentierten Kernaussagen eingegangen sowie Herausforderungen und sich ableitende Handlungsempfehlungen für den Landkreis beleuchtet.

**Thementisch 3:
„Schulsozialarbeit“ als Mittel zur verstärkten
Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule**

Kerstin Fieber-Martin, Orbit e.V.
Jörn Krause, Jugend- und Sozialamt Kyffhäuserkreis
Schulsozialarbeit stellt für Schule und außerschulische Jugendarbeit eine Bereicherung dar. Die Arbeit mit den Jugendlichen im schulischen Kontext wird sozialpädagogisch unterstützt und begleitet, die Jugendarbeit kann außerschulische Angebote des Sozialraums durch die Schulsozialarbeit ziel(gruppen)gerichtet platzieren. Welche Wege sind im Kyffhäuserkreis geplant?

Brücken bauen - Was bleibt von der Initiative JUGEND STÄRKEN im Kyffhäuserkreis

Rückmeldung

Ich melde mich verbindlich zum Fachtag „Brücken bauen – Was bleibt von der Initiative JUGEND STÄRKEN im Kyffhäuserkreis“ am 07.12.2013 in Bad Frankenhausen an:

Name, Vorname:

Einrichtung/ Institution:

Dienstanschrift:

Telefon:

E-Mail:

An folgendem Thementisch möchte ich teilnehmen:

- ESF 2014 bis 2020 - Was bleibt? Was kommt?
- Potenzialanalyse der Jugendsozialarbeit im Kyffhäuserkreis
- „Schulsozialarbeit“ als Mittel zur verstärkten Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule

Datum

Unterschrift

Die Veranstaltung findet in der Staatlichen Regelschule „Juri Gagarin“ Bad Frankenhausen, Müldener Straße 11, 06567 Bad Frankenhausen statt.



Google-Maps Ausschnitt

Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Gelände der Regelschule sowie im angrenzenden Wohngebiet in ausreichender Zahl.

Für die Veranstaltung wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Für eine Mittagsverpflegung ist vor Ort gesorgt.

Anmeldung und offene Fragen

Wir bitten Sie, sich **bis spät. 03. Dezember 2013** mit dem Rückmeldebogen oder telefonisch anzumelden.

Jugend- und Sozialamt Kyffhäuserkreis

Janin Panse

Markt 8 - 99706 Sondershausen

Telefon: 03632/741-624

Fax: 03632/ 741-88651

E-Mail: j.panse@kyffhaeuser.de oder jus@kyffhaeuser.de



KYFFHÄUSERKREIS
**JUGEND- &
SOZIALAMT**

Fachtag

im Rahmen der Initiative

**JUGEND
STÄRKEN**

**„Brücken bauen –
Was bleibt von der Initiative
JUGEND STÄRKEN im
Kyffhäuserkreis“**

07. Dezember 2013

**Staatliche Regelschule „Juri Gagarin“
Bad Frankenhausen**

Die Veranstaltung wird gefördert durch:

